

Panorama / Panoramaskwenk

Englisch: Panoramic Shot

KAMERA/BEWEGUNGEN

Horizontale Kamerabewegung (Schwenk) über eine Landschaft oder Szene – oft kombiniert mit extrem weitem Bildformat. Zeigt räumliche Ausdehnung und etabliert Schauplätze.

Was ist ein Panorama? Der Begriff Panorama im Film hat zwei Bedeutungen: Als Panoramaskwenk bezeichnet er eine langsame horizontale Kamerabewegung über eine weite Szenerie. Als Format steht er für extrem breite Seitenverhältnisse (2.35:1, 2.76:1), die horizontale Weite betonen.

Technische Definition Aspekt Details Bewegung Horizontaler Schwenk Geschwindigkeit Langsam bis sehr langsam Inhalt Landschaft, Skyline, Menge Dauer 5–30 Sekunden Die zwei Bedeutungen 1.

Panoramaskwenk (Bewegung) Element Beschreibung Technik Kamera dreht auf Achse Richtung Links ? Rechts (oder umgekehrt) Kamera Stativ mit Fluidhead Wirkung Raum enthüllen 2. Panorama-Format (Seitenverhältnis) Format Verhältnis Beispiel CinemaScope 2.35:1 Standard-Breitbild Ultra

Panavision 2.76:1 The Hateful Eight IMAX 1.43:1–1.90:1 Höhe + Breite Cinerama 2.89:1 Historisch

Wirkung des Panoramas Psychologische Effekte Effekt Beschreibung Ehrfurcht Größe der Welt Ruhe

Langsame Enthüllung Orientierung Wo sind wir? Zeit Moment der Betrachtung Reise Unterwegs sein Narrative Funktionen Funktion Anwendung Establishing Schauplatz zeigen Übergang Zwischen Szenen

Pause Tempo verlangsamen Abschluss Szene beenden Reise Unterwegs zeigen Bedeutende Filmbeispiele

Film Regisseur Panorama-Typ Lawrence of Arabia Lean 70mm Wüsten-Panoramen The Hateful Eight

Tarantino Ultra Panavision 70 The Searchers Ford Monument Valley Dunkirk Nolan IMAX Strand Once

Upon a Time in the West Leone Western-Panoramen Arten von Panoramen Landschafts-Panorama Merkmal

Beschreibung Inhalt Natur, Weite Tempo Sehr langsam Wirkung Kontemplativ Stadt-Panorama Merkmal

Beschreibung Inhalt Skyline, Straßen Tempo Langsam bis moderat Wirkung Urban, geschäftig

Massen-Panorama Merkmal Beschreibung Inhalt Menschenmengen Tempo Moderat Wirkung Überwältigend

Schlachtfeld-Panorama Merkmal Beschreibung Inhalt Kriegsszene Tempo Variabel Wirkung Chaos, Ausmaß

Technische Umsetzung Equipment System Anwendung Stativ + Fluidhead Standard Motorisierter Kopf

Präzise Remote Head Wiederholbar Drohne Aerial-Panorama Brennweiten Brennweite Wirkung Weitwinkel

Mehr im Bild, schneller Normal Natürlich Tele Komprimiert, langsamer Geschwindigkeit Tempo Dauer

für 180° Wirkung Sehr langsam 30+ Sek Kontemplativ Langsam 15–30 Sek Establishing Moderat 8–15 Sek

Überblick Schnell < 8 Sek Whip Pan Panorama-Formate in der Geschichte Evolution der

Breitbild-Formate Ära Format Verhältnis 1953 CinemaScope 2.35:1 1955 VistaVision 1.85:1 1957 Ultra

Panavision 2.76:1 1970 IMAX 1.43:1 Heute Digital 2.39:1 Standard Tarantinos Ultra Panavision

Revival Film Jahr Besonderheit The Hateful Eight 2015 70mm Roadshow Format 2.76:1 Breitestes

Verhältnis Wirkung Klaustrophobie in der Weite Panorama vs. Andere Techniken Technik Bewegung

Wirkung Panorama Horizontal Weite Tilt Vertikal Höhe Tracking Translation Begleitung Zoom Optisch

Annäherung Dos and Don'ts Dos Langsam und gleichmäßig Interessanten Start/Ende Zur Stimmung

passend Mit Musik kombinieren Don'ts Zu schnell (Whip Pan = anders) Unmotiviert Langweilige Mitte

Abruptes Ende Das Erbe In der Filmgeschichte Lumière: Erste Schwenks Golden Age: CinemaScope-Ära

David Lean: Perfektion Digital: Demokratisierung Einfluss Das Panorama ist das Werkzeug für

visuelle Poesie – es zwingt zum Innehalten und Schauen. Heute Aspekt Details Häufigkeit Häufig

Format 2.35:1–2.39:1 Standard Equipment Drohne, Fluidhead Trend IMAX, größere Formate Moderne

Entwicklung IMAX und Premium-Formate haben das Panorama-Erlebnis verstärkt – die Leinwand wird wieder größer.

FilmFarm - filmfarm.de/c/panorama